

Wintersportlager 2016

Lagerbericht



Sonntag, 21.02.16

Es waren alle ganz gespannt auf das Skilager und dann war es soweit. Am Sonntag dem 21.02.2016 trafen wir uns etwa um 8.30 Uhr am Bahnhof. Pünktlich um 9 Uhr fuhr der voll geladene Car ab nach Dieni Sedrun. Im Car wurden Spiele gespielt, geredet, gelacht bis wir im Heidiland waren. Dann wurde ordentlich gechrömet. Nach einer viertel Stunde Pause fuhr der Car weiter. Wir kamen pünktlich in Sedrun an und wurden mit einem feinen Mittagessen verwöhnt. Es gab Spaghetti und Salat. Am Nachmittag ging es auf die Skipiste. Nach einem kurzen Einwärmen wurden die Gruppen gemacht und wir fuhren Ski oder Snowboard. Zum Abendessen gab es Reis mit Rahmgeschnetzeltem. Danach wurden die Ämtlis wie Abräumen und Abwaschen erledigt. Dann gab Frau Jäger die Hausordnung bekannt und erklärte das mit den Bax. Bax sind Perlen, die man verdienen kann, z.B. mit Ski tragen. Die Gruppe mit den meisten Bax gewinnt und wird von der Gruppe mit den wenigsten Bax am Samstag beim Frühstück bedient. Danach durften wir noch im Zimmer chillen. Um 21.30 Uhr wurde uns eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen. Sie hiess Rico, Oskar und die Tieferschatten. Nach 22.00 Uhr mussten wir schlafen, damit wir fit für den nächsten Tag waren. So ging der anstrengende Reisetag zu Ende.

Von Sarah und Francesca



Montag, 22.02.16

Am Montag gab es ein leckeres Frühstück. Nach dem Essen bereiteten wir uns fürs Skifahren vor. Am Morgen gingen wir Skifahren und über Mittag kehrten wir ins Lagerhaus zurück. Nachdem wir gespeist hatten, ging es wieder auf die Piste. Am späten Nachmittag reiste Frau Cattaneo ab und Herr Forrer trat dem Leiterteam bei. An diesem Tag wurde vom Zimmer „Jelly Bellys“ ein Zettel geschrieben auf dem die angeblichen Zorromitglieder aufgelistet waren. Diese Aktion vermieste den einen den Spielspass.

Aber an diesem Tag war schönes sonniges Wetter. Am Abend hatte es erst Nachtessen gegeben und kurze Zeit später fing der Spielabend mit „Hosenrunter“, Jassen, „Gämsch“, „Esel“, „Arschlöchlen“ und „Tschau Sepp“ (alles Kartenspiele) der Sechstklässler Hofacker an. Der Gewinner bekam fünf Bax, der Zweite vier, der Dritte drei, der Vierte zwei und der Letzte einen Bax. Den Spielabend gewann das Zimmer „Getrocknete Bananen“. Nach dem Spielabend sah es so aus, als hätten ihn alle toll gefunden.

Von Michele und Julien

ZERO-SPIEL

ZERRO:

- 1/2 TAG T-SHIRT FALSCH RUM TRAGEN
- 3 MAL KRUSTEN AM KINDERBAND
- 3 PERSONEN AM TISCH TEE NACHSCHREIBEN
- ALLE VORHÄNGE ZUGEHEN
- TÄGLICH UHR AUF 10 NACH 10 STELLEN

TEAM:

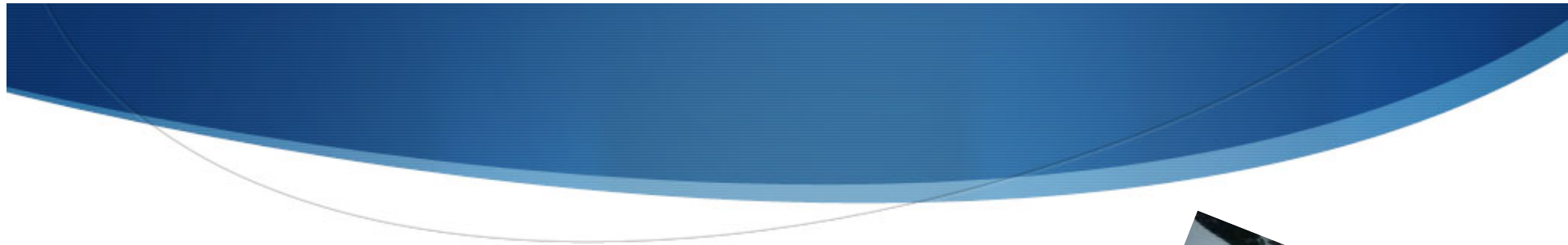
- 1 TAG MIT PELEANTEREN EINLAUFEN
- ALLE SCHMUCKE VERTAUSCHEN
- JEDER SCHREIBT IN ROT AUF FUßLAUF
- KETTENTISCH VERSTÄRKEN
- AN JEDES ZIMMER EIN BILD MIT SMILEY
- JEDER SPIELT MINDE 1 MAL TISCHFUßBALL
- ALLE ESSEN AM FREIEN TAG 1 APFEL



Dienstag, 23.02.16

Der dritte Tag begann mit einem Klopfen an der Türe. Nach einem leckeren Frühstück ging es auf die Piste. Allerdings war es kein schönes Wetter, denn es war eiskalt und es schneite sehr stark. Zum Mittagessen gingen wir ins Lagerhaus zurück und genossen unsere Äplermagronen. Frau Leu kam zum Zmittag zu Besuch. Später gingen wir schlitteln. Alle freuten sich und der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Vor dem Abendessen gingen wir noch etwas, von Herr Schindler spendiert, trinken. Nach dem Abendessen hatte die 5. Klasse vom Hofacker ihr Abendprogramm. Es gab eine Schnitzeljagd und ein paar Nebenbeschäftigungen. Nach einer kleinen Geschichte gingen alle schlafen. Und auch dieser tolle Tag war vorbei.

Von Regina und Mia



Mittwoch, 24.02.16

Um 7.30 Uhr sind wir aufgestanden. Zum Morgenessen gab es feines Bichermüesli, Gipfeli mit Konfitüre. Julien hatte heute Geburtstag, darum haben wir ein Ständchen gesungen. Um 9.10 Uhr waren wir auf der Piste. Auf der Piste war es sehr kalt und neblig. Zum Zmittag gab es Käseschnitten. Um 14.10 Uhr standen alle auf der Piste und es konnte losgehen. Als wir alle erschöpft waren gingen wir nach Hause. Zum Znacht gab es die feinste Rösti auf der Welt!!! Julien konnte sich den Dessert aussuchen. Er hat sich einen 2m langen Nussgipfel ausgesucht. Heute gab es kein Abendprogramm von den Schülern sondern es gab es noch eine Kinoabend. Der Film hiess: „Herr der Diebe“. Als der Film fertig war gab es noch eine Gutenacht Geschichte und dann schliefen alle friedlich ein.

Von Arwen und Leonie



Donnerstag, 25.02.16

Heute Morgen gab es ein leckeres Frühstück mit köstlichen Gipfel und Nutella. Der Tag begann mit Nebel und es schneite. Als wir am Mittag mit Hunger nach Hause kamen, freuten wir uns auf das feine Mittagessen. Am Nachmittag gingen wir wieder auf die Pisten und die Sonne kam doch noch hervor. Um fünf Uhr schleppten wir müde und erschöpft die Ski zum Lagerhaus. Verschwitzt betraten wir alle die Duschen. Mit Freude und Geduld warteten wir auf das feine Fondue. Nach dem Abendessen freuten wir uns auf das Abendprogramm der 5. und 6. Klasse vom Schulhaus Dorf. Um 21.30 Uhr lagen alle müde im Bett und warteten gespannt auf die Gutenacht Geschichte. Danach freuten sich alle auf den letzten Tag.

Von Amélie und Cléa



Freitag, 26.02.16

Wir wurden mit Musik um halb acht aufgeweckt. Danach assen wir Frühstück. Um neun Uhr gingen wir auf die Piste. Ab halb elf durften wir frei fahren. Um viertel vor zwölf gingen wir wieder zum Lagerhaus zurück. Eine Viertelstunde später assen wir Zmittag. Es gab Risotto und Fleischkugeln. Um eins gingen wir wieder auf die Piste und bestritten das Skirennen. Die Sonne schien hell, darum war die Piste so matschig. Die meisten gingen noch entscheiden ob wir ins Lagerhaus oder weiter Skifahren wollten. Die meisten gingen noch Skifahren. Am Abend gab es eine Disco. Leider war es der letzte Tag.

Von Leonardo und Joshua

Handwritten table with columns for names and times, likely a race results sheet.

Name	Time
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.
41.
42.
43.
44.
45.
46.
47.
48.
49.
50.



Samstag, 27.02.16

Am Samstag stand nur noch Aufräumen, Packen und nach Hause fahren auf dem Programm. Nach einem letzten feinen Zmorgen von Frau Schmid, mussten die Zimmer noch besenrein gereinigt und das gesamte Material im Car untergebracht werden. Nachdem alle Koffer, Taschen, Skis und Snowboards eingeladen waren, ging die zufriedene Lagerschar auf die Heimfahrt. Einige Schüler und Schülerinnen verliessen uns in Ilanz, Chur oder St.Margrethen. Die Anderen konnten auf der verbleibenden Fahrt noch einen DVD schauen. So verflog die Zeit wie im Fluge und schnell kamen wir in Rickenbach an, wo bereits viele Eltern warteten.

Wir blicken auf ein unfallfreies Lager mit vielen schönen Erinnerungen und zufriedenen Teilnehmenden zurück und freuen uns bereits aufs nächste Jahr!

Wintersportlager 2017

